

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Wien

Bilanz zum 31. Dezember 2009

GuV- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Aktiva	31.12.2009		31.12.2008	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
1. Kassenbestand	1.421,60	1		
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	17.155.151,83	18.964		
b) sonstige Forderungen	12.241.679,44	27.185		
3. Forderungen an Kunden	2.507.550,88	2.677		
4. Festverzinsliche Wertpapiere von anderen Emittenten	1.879.167,61	1.879		
5. Nicht festverzinsliche Wertpapiere	30.975.344,38	21.828		
6. Beteiligungen	89.151,39	72		
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.300.000,00	11.300		
darunter: an Kreditinstituten: EUR 10.800.000,00 (Vorjahr: TEUR 10.800)				
8. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.996.742,35	2.174		
9. Sachanlagen	3.142.428,33	4.113		
10. Sonstige Vermögensgegenstände	2.368.716,09	3.624		
11. Rechnungsabgrenzungsposten	805.717,06	806		
	85.463.070,96	75.659		
Posten unter der Bilanz				
1. Auslandsaktiva	1.212.114,81	1.941		
Passiva				
	31.12.2009	31.12.2008		
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit	14.059.606,75	16.547		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
sonstige Verbindlichkeiten	7.590.981,33	8.340		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.345.278,96	5.795		
4. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Abfertigungen	2.362.000,00	2.287		
b) Steuerrückstellungen	1.851.596,00	0		
c) sonstige	21.174.261,67	14.166	16.453	
5. Gezeichnetes Kapital	15.000.000,00	15.000		
6. Kapitalrücklagen – nicht gebundene	2,58	0		
7. Gewinnrücklagen				
a) gesetzliche Rücklage	1.500.000,00	1.500		
b) andere Rücklagen	8.340.104,44	8.340	9.840	
8. Bilanzgewinn	7.239.239,23	3.684		
	85.463.070,96	75.659		

Posten unter der Bilanz	31.12.2009		31.12.2008	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	26.906.370.664,37	26.334.846		
Verwaltes Fondsvermögen	22.807.114,67	22.630		
2. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG	5.102.154,97	3.549		
3. Auslandspassiva	331	343		
4. Anzahl der verwalteten Fonds				

Anhang für die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Gemäß § 236 UGB sind im Anhang die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Bilanzkontinuität eingehalten.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Grundsatz der Vorsicht wurde insofern entsprochen, dass nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste bilanzmäßig erfasst worden sind.

Bewertung der Bilanzposten

a) Auf ausländische Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenmittelkurs umgerechnet.

b) Die dauernd dem Geschäftsbetrieb gewidmeten Wertpapiere werden wie Anlagevermögen bewertet. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden nach dem strengen Niederwertprinzip bewertet. Bei in- und ausländischen Thesaurierungsfonds erfolgt eine Aufwertung um den ausschüttungsgleichen Ertrag – bei niedrigerem errechneten Wert zum Bilanzstichtag wird abgewertet.

c) Vom Bewertungsspielraum gemäß § 57 Abs. 1 BWG wurde bei den Posten Forderungen an Kreditinstitute und Wertpapiere nicht Gebrauch gemacht.

d) Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht anhaltende Verluste eine Abwertung auf das anteilige Eigenkapital erforderlich machen.

e) Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich plan- und außerplanmäßiger Abschreibungen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Abschreibungen. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen; es wird eine Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren zu Grunde gelegt.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschluss-Stichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Bezüglich der Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens verweisen wir auf die Anlage I (Anlagenpiegel) gemäß § 226 (1) UGB.

f) Die Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen wird für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Die Berechnung erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der folgenden Rechnungsgrundlagen: Rechnungszinssatz von 4 %, biometrische Tafel „Pagler & Pagler“ (AVO 2008-P), Pensionsalter von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer unter „BVG Altersgrenzen“ (BGBl. 1992/832); ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

g) Rückstellungen für den Abfertigungen ähnliche Verpflichtungen werden für Jubiläumsgelder gebildet; die Vorsorge wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4 % berechnet. Ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

h) In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

i) Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

II. Allgemeine Erläuterungen

Die Raiffeisen-KAG verfügt über kein Handelsbuch iSd § 22n BWG. Die Raiffeisen-KAG ist Gruppenträger einer Gruppe gem. § 9 Abs. 8 KStG 1988 mit den Gruppenmitgliedern Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG, Raiffeisen International Fund Advisory GmbH und Raiffeisen Immobilien-Kapitalanlage-GesmbH. Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages mit diesen Gesellschaften wird keine Steuerumlage durchgeführt.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten

Angaben in TEUR	31.12.09	31.12.08
AKTIVA: hievon in Fremdwährung	655,1	(958,1)
1. Forderungen an Kreditinstitute:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	12.241,7	(8.221,3)
2. Forderungen an Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	2.507,6	(2.676,6)
3. Schuldverschreibungen u. a. festverzinsliche Wertpapiere:		
hievon börsennotiert:	0,0	(0,0)
hievon nicht börsennotiert:	1.879,2	(1.879,2)
hievon Anlagevermögen:	1.879,2	(1.879,2)
hievon von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:	1.154,3	(1.154,3)
hievon fällig innerhalb eines Jahres:	6,7	(6,7)

	2009			2008		
	EUR	TEUR	TEUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge	158.420,29			567		
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	24.370,00			24		
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-892,25			0		
I. NETTOZINSERTRAG	157.528,04			567		
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	1.898.097,59			2.506		
a) Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren	847.161,84		1.320			
b) Erträge aus Beteiligungen	29.069,13		1			
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.021.866,62		1.185			
4. Provisionserträge	152.800.007,63		195.090			
5. Provisionsaufwendungen	-107.128.464,04		-150.782			
6. Aufwendungen aus Finanzgeschäften	-101.683,48		-4.792			
7. Sonstige betriebliche Erträge	3.887.034,60		3.614			
II. BETRIEBSERTRÄGE	51.512.520,34		46.203			
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter	17.614.074,13		16.607			
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	3.944.525,59		3.705			
cc) sonstiger Sozialaufwand	504.271,81		354			
d) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	459.930,11		301			
ee) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	410.573,58		548			
	22.933.375,22		21.515			
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	19.459.329,19		42.392.704,41	23.324	44.839	
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 8 und 9 enthaltenen Vermögensgegenstände	2.429.704,89		1.921			
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.890.211,16		2			
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-46.712.620,46		-46.762			
IV. ERGEBNIS	4.799.899,88		-559			
11. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00		-627	
12. Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie aus Beteiligungen	350.853,90		1.315			
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	5.150.753,78		129			
13. Steuern vom Einkommen	-1.584.197,97		-13			
14. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 13 auszuweisen	-11.049,95		-6			
VI. JAHRESÜBERSCHUSS = JAHRESGEWINN	3.555.505,86		110			
15. Gewinnvortrag	3.683.733,37		3.574			
VII. BILANZGEWINN	7.239.239,23		3.684			

4. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:

hievon nicht börsennotiert:	30.975,3	(21.828,3)
hievon Anlagevermögen:	8.008,0	(7.741,3)
hievon Umlaufvermögen:	22.967,3	(14.087,1)

5. Beteiligungen:

- e-force Internet-Entwicklungen für e-business GmbH (Anteil 2 %)
- Kathrein & Co Vermögensverwaltungs GmbH (Anteil 20 %)
- Österreichische Raiffeisen Einlagensicherung reg. Gen. m. b. H (Anteil 0,3 %)
- Raiffeisen Research GmbH (Anteil 49 %)
- RVCN GmbH (Anteil 50 %)

6. Anteile an verbundenen Unternehmen:

nicht börsennotiert:	12.300,0	(11.300,0)
----------------------	----------	------------

a) **Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG (RVV)** A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Stammkapital der RVV in Höhe von TEUR 5.000 (TEUR 5.000) zu 100 % beteiligt. Das Eigenkapital der RVV beläuft sich zum 31. Dezember 2009 auf TEUR 6.798,4 (TEUR 6.798,4). Zwischen der KAG und der RVV besteht ein Organisationsverhältnis hinsichtlich Umsatzsteuer. Weiters wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen und der Gewinn (vor Steuern) von 2009 an die KAG weiterverrechnet.

b) **Raiffeisen International Fund Advisory GmbH (RIFA)** A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Stammkapital der RIFA in Höhe von TEUR 1.500 (TEUR 500) zu 100 % beteiligt. Zwischen der KAG und der RIFA besteht ein Organisationsverhältnis hinsichtlich der Umsatzsteuer. Weiters wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen und der Gewinn (vor Steuern) von 2009 an die KAG weiterverrechnet.

c) **Raiffeisen Immobilien-Kapitalanlage-GmbH (Immo-KAG)** A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Stammkapital der Immo-KAG in Höhe von TEUR 5.000 (TEUR 5.000) zu 100 % beteiligt. Das Eigenkapital der Immo-KAG beläuft sich zum 31. Dezember 2009 auf TEUR 5.092,0 (TEUR 5.059,0). Zwischen der KAG und der Immo-KAG besteht ein Organisationsverhältnis hinsichtlich Umsatzsteuer. Weiters wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen und der Gewinn (vor Steuern) des Jahres 2009 an die KAG weiterverrechnet.

d) **Sonstige Vermögensgegenstände:** hievon von verbundenen Unternehmen: 751,2 (672,5) hievon geleistete Anzahlungen: 28,0 (13,2)

PASSIVA: hievon in Fremdwährung 305,3 (710,6)

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten: hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate: 14.059,6 (16.547,3) hievon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: 8.318,8 (9.863,0)

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden: hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate: 7.591,0 (8.339,7)

3. Sonstige Verbindlichkeiten: hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate: 6.339,1 (5.783,2) b) über 3 Monate bis 1 Jahr: 5,2 (5,2) c) über 1 bis 5 Jahre: 1,0 (6,7)

hievon verbundene Unternehmen: 4.351,5 (3.956,5) hievon aus Lieferungen und Leistungen: 3.823,8 (1.463,5)

Weiters scheinen unter den Sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt 348,7 (TEUR 0,0) und der Gebietskrankenkasse TEUR 313,1 (TEUR 328,3) auf.

4. Rückstellungen: a) Die Rückstellungen für Abfertigungen betragen 49,5 % (48,4 %) der am Bilanzstichtag bestehenden gesetzlichen, kollektiv- bzw. einzelvertraglichen Abfertigungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 4.767,5 (TEUR 4.727,1).

b) Für den zum Bilanzstichtag nicht verbrauchten Urlaub wurde durch eine Rückstellung vorgesorgt.

c) Es erfolgte eine Rückstellung für zu leistende Prämien.

d) Für Gestionsrisiken wird eine Rückstellung im Ausmaß von 0,035 % (0,03 %) des von der KAG verwalteten Fondsvermögens (inkl. Advisory-Mandaten) gebildet.

Die Erhöhung der Rückstellung für Gestionsrisiken um 0,005 %-Punkte wurde aufgrund der durch die Finanzmarktkrise erhöhten Risikosituation vorgenommen.

Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens

in EUR	Stand 01.01.2009	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Stand 31.12.2009	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2009	Restbuchwert 31.12.2009	Buchwert 31.12.2008	Abschreibungen im Geschäftsjahr	
		Zugänge	Abgänge						
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.437.000,00	0,00	0,00	2.437.000,00	564.539,50	1.872.460,50	1.872.460,50	0,00	
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7.938.450,00	8.008.000,00	7.938.450,00	0,00	0,00	8.008.000,00	7.741.340,00	0,00	
Beteiligungen	79.651,39	17.500,00	0,00	97.151,39	8.000,00	89.151,39	71.651,39	0,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.681.522,90	1.000.000,00	0,00	10.681.522,90	381.522,90	12.300.000,00	11.300.000,00	0,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.416.103,07	1.148.431,67	1.119,74	1.131.189,49	5.694.604,49	3.697.862,14	1.996.742,35	1.042.301,36	1.325.180,17
Anlagen in Bau – Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.131.189,49	0,00	-1.131.189,49	0,00	0,00	0,00	1.131.189,49	0,00	
Sachanlagen	9.598.938,04	220.510,99	258.481,86	9.869.961,17	6.418.538,84	3.142.428,33	4.113.406,35	1.104.524,72	
	36.282.854,89	10.394.442,66	8.198.051,60	38.479.245,95	11.070.463,38	27.408.782,57	27.272.349,09	2.429.704,89	

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Beteiligungsergebnisse 2009 von verbundenen Unternehmen betragen TEUR 29,5 (TEUR -627,0), von der RVV, TEUR 373,2 (TEUR 676,6) von der RIFA und TEUR 619,1 (TEUR 508,9) aus der Ergebnisübernahme der Immo-KAG.

Es erfolgte keine Steuerverrechnung zwischen Gruppenträger und den Gruppenmitgliedern. Der unter Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Vorsorgekassen ausgewiesene Betrag enthält TEUR 217,3 (TEUR 157,8) an geleisteter Abfertigung, TEUR 75,0 (TEUR 264,2) aus der Dotierung der Abfertigungsrückstellung und TEUR 118,3 (TEUR 126,2) aus Zahlungen an die Mitarbeitervorsorgekasse.

Die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses belaufen sich auf TEUR 53,1 (TEUR 48,5), für andere Bestätigungsleistungen TEUR 10,0 (TEUR 30,6), für Steuerberatungsleistungen TEUR 17,2 (TEUR 31,9) und für sonstige Leistungen (Fondsprüfungen) TEUR 1.887,6 (TEUR 1.745,9).

V. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2009 betrug 207 (219) Mitarbeiter.

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrats und des Geschäftspolitischen Beirates im Geschäftsjahr waren:

Geschäftsführung: Dr. Mathias BAUER, Vorsitzender; Mag. (FH) Dieter AIGNER; Mag. Gerhard AIGNER.

Aufsichtsrat: Dr. Gerhard GRUND, Vorsitzender; Leopold BUCHMAYER, Vorsitzender-Stv. (bis 14. September 09); Dkfm. Arndt HALLMANN (Vorsitzender-Stv. seit 1. Oktober 09); Betr. oec. Wilfried HOPFNER, Vorsitzender-Stv. (bis 3